VON SALIS

1er Grand Cru classé B, St. Emilion AC

Château Canon la Gaffelière 2017

CHF 190.00

- 150cl
- 13%
- Bordeaux
- Merlot, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon
- Robert Parker: 97
- AN 6809417

Degustationsnotiz
Eine fantastisch überschwängliche Nase von eingemachten Pflaumen, Blaubeerkompott und schwarzem Kirschkuchen mit einem Hauch von Menthol, Mokka, Sichuan-Pfeffer und Garrigue sowie einem Hauch von Lavendel und Ackerboden. Vollmundig, konzentriert und wunderbar dekadent, hat er eine feste und doch plüschige Textur und gerade genug Frische im Hintergrund und endet lang.

Herstellung
Ausbau im Barrique

Trinkreife
Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu
Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.

Produzent
Château Canon La Gaffelière, ein prächtiges Anwesen im weltbekannten Saint-Émilion, ist ein wahrer Schatz inmitten der malerischen Landschaften dieser renommierten Weinregion. Die Weinberge von Château Canon La Gaffelière, nördlich und östlich der Gironde und Dordogne, erstrecken sich über 45 Hektaren und zeichnen sich durch ihre stark filtrierenden Ton-Kalk- und Ton-Sand-Böden mit hoher Wärmekapazität aus. Dabei können sich die Cabernet Sauvignon Trauben hervorragend entfalten und ergänzen so die Opulenz der Merlot-Trauben. Und obwohl der Sortenspiegel in dieser Zusammensetzung für die Region eher untypisch ist, zeichnen sich die Weine typisch für Bordeaux durch feine Tannine, eine natürliche Eleganz sowie lange und vollen Aromen aus. Darunter reife dunkle Früchte aber auch Kräuter und mineralische Noten. So fangen sie die Essenz des Saint-Émilion-Terroirs gekonnt ein. Von Weinliebhabern weltweit geschätzt, haben die Weine von Château Canon La Gaffelière ein grosses Lagerpotenzial, und lassen sich über die Jahre immer weiter verfeinern.

Château Canon la Gaffelière 2017

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Das Weinbaugebiet von St. Émilion (AOC) zählt mit 5500 Hektaren zu den bekanntesten und berühmtesten im Südwesten Frankreichs. Innerhalb des Weinbaugebiets Bordelais bildet St. Émilion zusammen mit Pomerol das Kerngebiet des «Rechten Ufers» der Gironde und der Dordogne; nach der Stadt Libourne auch Libournais genannt. Wie auf dem «Rechten Ufer» üblich, dominiert auch in den Cuvées von St. Émilion zumeist die Rebsorte Merlot.